

## NIEDERSCHRIFT

### Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 24/2008-2013

*geändert durch Beschluss des Kinder- und Jugendausschusses in der Sitzung  
25/2008-2013 am 23.05.2011 zu TOP 5*

---

**Sitzungstermin:** Montag, 04.04.2011  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Filmraum des Alstergymnasiums

---

#### Anwesend:

##### **Vorsitz**

Frau Annette Marquis - WHU

##### **Mitglieder**

Frau Christiane Bohnert - SPD

Frau Simone Brocks - CDU

Frau Heidi Colmorgen - SPD

Frau Doris Dosdahl - WHU

Frau Gudrun Hohn - CDU

Frau Karin Honerlah - WHU

Frau Dorothee Köster - WHU

Frau Edda Lessing - SPD

Herr Thomas Matthis - CDU

Frau Margitta Neumann - CDU

Frau Silke Schmude - FDP

##### **Gäste**

Herr Michael Höpner - Schulleiter Alstergymnasium

eingeladen zu TOP 2

##### **Verwaltung**

Herr Torsten Thormählen - Bürgermeister

Frau Anja Riemer - Soziales, Bildung, Jugend und Freizeit

Herr Lars Möller - Bildung und Freizeit

Frau Angela Klimpel - Kinder und Jugend

als Protokollführerin

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil:

1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Raumprogramm Alstergymnasium

3. Gesamtkonzept für die Ganztagsverpflegung an Schulen und Kitas der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
4. FSJ-Stellen in Kindertagesstätten der Gemeinde  
- Antrag der WHU-Fraktion -
5. Unterrichtungen / Anfragen
6. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **zu 1 Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

---

Fragen werden von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner nicht gestellt.

---

#### **zu 2 Raumprogramm Alstergymnasium**

---

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen. Zu den Anlagen wird die auf die Sitzungsunterlagen vom 21.03.2011 verwiesen.

Herr Thormählen weist darauf hin, dass nach der o.g. Sitzung die Planung in Absprache zwischen Verwaltung, Schulleitung und Architekt die Planung für die Mediathek noch einmal überarbeitet und ein neue, günstigere Lösung gefunden wurde. Hierzu wird eine Kostenschätzung vom 24.03.2011 über 32.000 EUR verteilt.

Anschließend führt der Schulleiter, Herr Höpner, alle Sitzungsteilnehmer durch die Schule, erläutert vor Ort die Planungen für die Mediathek und beantwortet Fragen.

### **Beschluss:**

**Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt das Raumprogramm 2011 für das Alstergymnasium unter Berücksichtigung der kleinen Lösung für die Mediathek auf Grundlage der aktuellen Planung mit Kostenschätzung vom 24.03.2011 in Höhe von 32.000 EUR und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.**

**Beschlussfassung: Einstimmig.**

---

#### **zu 3 Gesamtkonzept für die Ganztagsverpflegung an Schulen und Kitas der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**

---

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage. Er stellt fest, dass in den vom Ökomarkt e.V. vorgeschlagenen Szenarien für alle Bereiche (Ausnahme: Alstergymnasium) Veränderungen vorgesehen wären, die ggf. auch Personalentlassungen zur Folge hätten. Er favorisiert weiterhin eine kommunale Großküche unter Einbeziehung der vorhandenen Ausstattung und des vorhandenen Personals und schlägt deshalb eine verbindliche Regelung für die nächsten 2 Kiga-/Schuljahre vor. Eine Prüfung und Umsetzung zum Sommer 2012 wäre nicht realisierbar.

Die verschiedenen Punkte des Beschlussvorschlages werden diskutiert. Dabei wird auch angesprochen, dass nach Elternbeschwerden die Qualität des aus der Küche Beckersberg vom Caterer gelieferten Essens nicht gleichbleibend gut sein soll. Es wird beanstandet, dass der im Konzept vorgeschlagene Ausbau der Kapazitäten in der Küche Kranichstraße im Verwaltungsvorschlag nicht berücksichtigt wird. Außerdem werden Bedenken erhoben, ob die von der Verwaltung vorgeschlagene zentrale gemeindliche Kucheneinrichtung überhaupt finanzierbar wäre. Es wird vereinbart, über die verschiedenen Punkte des Beschlussvorschlages (tlw. verändert oder ergänzt) einzeln abzustimmen.

### **Beschluss: 1. Schulen**

**Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt für die Gemeinschaftsverpflegung in den Kindertagesstätten und Schulen ab 01.08.2011 folgendes:**

**Die Verpflegung in der Olzeborchschule (Kochen vor Ort mit gemeindeeigenem Personal), im Alstergymnasium (Kochen vor Ort durch Förderverein und gemeindeeigenes Personal) und für die Gemeinschaftsschule Rhen (Caterer aus Küche Beckersberg) wird weiter - wie bisher - gewährleistet.**

**Die Verwaltung wird beauftragt zum Sommer 2012 einen Bericht über die Entwicklung der Essenszahlen und Kosten der Verpflegung für diese Schulen vorzulegen.**

**Beschlussfassung: 9 Stimmen dafür (je 4 Mitglieder der CDU- und WHU-Fraktion, 1 Mitglied der SPD-Fraktion)  
2 Enthaltungen (2 Mitglieder der SPD-Fraktion)**

### **Beschluss: 2. Kita Bürgerhaus**

**Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt für die Gemeinschaftsverpflegung in den Kindertagesstätten und Schulen ab 01.08.2011 folgendes:**

**Die Verpflegung für die Kita Bürgerhaus soll ab 01.08.2011 auf den Pächter des Bürgerhauses übertragen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag zu schließen, der auch die Möglichkeit der Teilnahme an der Mittagsverpflegung für die verlängert betreuten Kindergartenkinder beinhalten soll.**

**Beschlussfassung: Einstimmig.**

### **Beschluss: 3. Vertragsverlängerung für Küche Beckersberg**

**Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt für die Gemeinschaftsverpflegung in den Kindertagesstätten und Schulen ab 01.08.2011 folgendes:**

**Mit dem Caterer, der zzt. in der Küche der Kita Beckersberg kocht und das Essen von dort auch an andere Einrichtungen liefert, ist vorerst befristet für die Zeit vom 01.08.2011 - 31.07.2012 ein neuer Vertrag zu schließen für die Einrichtungen:  
- Kita Am Wöddel**

- Kita Beckersberg
- Kita Schulstraße
- Kita Theodor-Storm-Straße

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob, unter welchen Voraussetzungen (Ausstattung, Küchenpersonal, Fahrer) und mit welchen Kosten eine Erhöhung der Kapazitäten in der Küche Kranichstraße - wie im Szenario 5 des Konzeptes vorgeschlagen - möglich wäre, um die Verpflegung für die o.g. Einrichtungen zur übernehmen.

**Beschlussfassung: Einstimmig.**

#### **Beschluss: 4. Zentralküche in gemeindlichen Trägerschaft**

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt für die Gemeinschaftsverpflegung in den Kindertagesstätten und Schulen ab 01.08.2011 folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt für die Zukunft die Zusammenfassung aller Kochkapazitäten (Ausstattung u. Personal) an einem zentralen Standort in der Gemeinde zu prüfen und neben der reinen Standort- / Objektsuche auch unterschiedliche Rechts- / Betriebsformen zu untersuchen.

**Beschlussfassung: Einstimmig.**

---

#### **zu 4 FSJ-Stellen in Kindertagesstätten der Gemeinde - Antrag der WHU-Fraktion -**

---

Den Ausschussmitgliedern liegen der Antrag der WHU, eine Vorlage und das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vor. Frau Dosdahl erläutert den Antrag, der von allen Fraktionen grundsätzlich positiv beurteilt wird. Einvernehmen besteht, dass FSJ-Kräfte nicht als Springer- oder Vertretungskräfte eingesetzt werden dürfen, sondern zusätzlich in den Gruppen tätig sein sollen.

Herr Thormählen weist darauf hin, dass noch keine konkrete Abfrage in den Einrichtungen durchgeführt wurde, aber mit Eltern (z.B. Elternvertreter der Kita Beckersberg) schon über den möglichen Einsatz von FSJ-Kräften gesprochen wurde. Als Grundvoraussetzung sollte die Gemeinde selbst die Anerkennung als Träger von FSJ-Maßnahmen nach § 10 des o.g. Gesetzes beantragen.

Nach einer ersten groben Kostenermittlung würde eine FSJ-Stelle pro Jahr rund 5.000 EUR kosten. Im Vergleich dazu sind für Langzeitpraktikanten ca. 6.200 EUR pro Jahr anzusetzen. Er schlägt vor, zunächst die Umfrage in den Einrichtungen durchzuführen und dann in der nächsten Ausschusssitzung über die Einrichtung von FSJ-Stellen ggf. schon ab dem Kita-/Schuljahr 2011/2012 und die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zu beraten.

Frau Hohn weist darauf hin, dass es an der Grundschule Tangstedt eine FSJ-Kraft gibt und bittet deshalb darum, auch in Henstedt-Ulzburg die Grundschulen in die Umfrage und Planungen einzubeziehen. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend ergänzt.

Der Antrag

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, in welchen gemeindlichen Kindertagesstätten und Grundschulen in Henstedt-Ulzburg Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ-Stellen) ge-

schaffen werden können.

wird einstimmig

angenommen.

---

## zu 5      Unterrichtungen / Anfragen

---

### a) Sitzungseinladung

Frau Köster stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen in neuer Form erstellt wurden. Sie beanstandet, dass auf der Einladung der bisher übliche Verteiler, in dem die Ausschussmitglieder, Gäste u.a. aufgeführt wurden, fehlt und bittet darum, dieses zukünftig wieder aufzunehmen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Einladung mit dem neuen Programm ALLRIS erstellt wurde. Der o.g. Verteiler ist dort zzt. nicht vorgesehen. Herr Thormählen sichert eine Prüfung zu, ob das Programm angepasst werden kann.

### b) Geh-/Radwegreinigung

Frau Dosdahl berichtet, dass der gesamte Geh-/Rad entlang der Norderstedter Straße stark verunreinigt / versandet (wahrscheinlich noch Streugut vom Winter) ist und dieses eine Unfallgefahr darstellt. ~~Frau Neumann ergänzt, dass dieses auch an der Beckersbergstraße vor dem Naturbad der Fall ist.~~

Frau Köster ergänzt, dass dieses auch an der Beckersbergstraße vor dem Naturbad der Fall ist.

Die Verwaltung wird das Ordnungsamt und den Baubetriebshof informieren.

### c) Mülltrennung in Schulen

Frau Honerlah möchte wissen, ob in den Schulen eine Mülltrennung vorgenommen wird.

Die anwesenden Schulleiter, Frau Hillebrenner und Herr Höpner, informieren, dass dieses nur bedingt umsetzbar ist, da Schüler sich oft nicht an die Regeln halten und der Müll dann nachkontrolliert werden müsste. Papier und die Abfälle aus den Küchen werden aber getrennt gesammelt und entsorgt.

---

## zu 6      Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

---

### a) Baufortschritt Olzeborchschule

Die Schulleiterin, Frau Hillebrenner, fragt an, ob die Ausschussmitglieder über den Baufortschritt an der Olzeborchschule informiert sind und lädt ansonsten ein, die nächste Ausschusssitzung dort durchzuführen.

### b) Küche Olzeborchschule

Der Koch der Olzeborchschule, Herr Zanovello, weist darauf hin, dass das Essen von einem Caterer und einem Gastronom nicht verglichen werden kann. Er stellt fest, dass er sehr viel individueller auf die Wünsche der Schülerinnen und Schüler eingehen kann

und dadurch auch wesentlich weniger Speiseabfälle entsorgt werden müssen.

c) Internet-Anschluss Alstergymnasium

Herr Meyer, ein Vater zweier Schüler vom Alstergymnasium, der auch die Einführung des Abrechnungssystems Mensa-Max begleitet hat, weist auf die Bitte hin, für einen stärkeren bzw. schnelleren Internet-Anschluss zu sorgen.

Herr Möller bestätigt, dass hierzu Kontakt mit Versatel aufgenommen wurde, eine Antwort aber noch aussteht.

.....  
Ausschussvorsitzende/r  
Annette Marquis

.....  
Protokollführer/in  
Angela Klimpel

gesehen: .....  
Bürgermeister  
Thormählen